

Schachklub Bad Krozingen e. V.

Vorsitzender Dr. Dieter Brauer, Weberstraße 13, 79189 Bad Krozingen; Tel.: 07633 - 406344

Protokoll der Mitgliederversammlung am 12. Juni 2009 im Vereinsraum Gartenzimmer, Kurhaus Bad Krozingen

Beginn: 18.40 Uhr

Teilnehmer: siehe Anlage

1. Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung. Gunter Kusche, Lothar Gampert und Rolf Schwarz haben sich entschuldigt. Es werden die BSV-Mitgliedsabmeldungen von Dr. D. Brauer, H. Jemel, G. Kusche und ggf. (persönliches Gespräch erforderlich) C. Schindler beschlossen. Der Kassenwart bestätigt das Stimmrecht der anwesenden Mitglieder.

2. Allgemeiner Rückblick

M. Fink berichtet über die Teilnahme von sechs Vereinsmitgliedern am 81. Badischen Schachkongress in Badenweiler. A. Grams, A. Miler und R. Schwarz spielten in dessen Seniorenturnier, M. Aschenbach, M. Fink und D. Heinrich im offenen Turnier mit. Dabei belegten bei 9 Runden A. Grams mit 3,5 Punkten den 33., A. Miler mit 5. Punkten den 14. und R. Schwarz mit 5,5 Punkten den 11. Platz. Bei dem Open-Turnier mit 7 Runden erzielte M. Fink mit 5 Punkten den 2. Platz, M. Aschenbach mit 2,5 Punkten den 16. Platz und D. Heinrich mit 1,5 Punkten den 17. Schlussplatz.

3. Rückblick Saison 2008 / 2009 und Verbandsrunde

Die Mannschaftsführer M. Fink und D. Heinrich berichten über die vergangene Spielsaison. Die Mannschaften konnten mit dem 3. und 6. Tabellenplatz in der Bezirks- bzw. B-Kreisklasse ihre Spielklassen halten. M. Fink dankt den Spielern für ihre Hilfe, Unterstützung und Zuverlässigkeit.

4. Rangliste Saison 2009 / 2010

M. Fink legt eine aktuelle DWZ-Liste des Vereins vor, betont die Besonderheiten der einzelnen Spieler und befragt die Anwesenden zu ihren Rangwünschen. In kurzer Diskussion wird die nachstehende Reihenfolge, die noch mit R. Schwarz besprochen werden soll, vereinbart: Fink, Schwarz, Miler, Khalil, Görs, Grams, Paul, Pfefferle, Tietjen, Kaupp, Bieberstein, Famulla, Pleuler, Friedrich, Gampert, Aschenbach, Heinrich, Straub, Meier und Sieben. H. Kaupp möchte nur als Ersatz berücksichtigt werden.

5. Spieltermine 2009 / 2010

Die Spieltermine der neuen Saison werden am Schwarzen Brett ausgehängt.

6. Spielbeginn der Heimspiele

M. Fink erklärt, der BSV lasse für die Verbandsspiele einen Spielbeginn von 9 Uhr wie auch 10 Uhr zu, der gewählte Beginn der Heimspiele sei mit der Rangliste festzusetzen. Viele Vereine spielen um 10 Uhr, das letzte Spiel einer Saison beginne aus Gleichbehandlungsgründen stets um 10 Uhr. Er bittet um

Abstimmung über den zukünftigen Spielbeginn. Es ergeht bei 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen der mehrheitliche

Beschluss:

Die Heimspiele des Schachklubs Bad Krozingen beginnen um 10 Uhr.

7. Vereinsturniere 2008 / 2009

Unter Beifall verkündet D. Heinrich die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft, in der M. Fink den 1. Platz, R. Schwarz den zweiten und A. Grams den dritten Platz belegten. Er überreicht dem Vereinsmeister einen Pokal, der nun nach seinem dritten Sieg in sein Eigentum übergeht, und allen Urkunden. M. Fink sichert einen neuen Pokal als Spende zu.

Wegen Abwesenheit von dem Blitzmeister R. Schwarz wird der Blitz-Pokal mit Urkunde im Vereinsschrank verwahrt. Die weiteren Plätze belegten M. Fink und H. Görs.

8. Einladungsturnier zum Saisonauftakt 2009 / 2010

Die Mitglieder stimmen zu, die Vereine Badenweiler, Müllheim, Heitersheim, Münstertal und Ebringen zu einem 4er Mannschaftsturnier (15 Minuten) auf einen Freitagabend 14 Tage vor Spielbeginn der neuen Saison einzuladen. Bad Krozingen stellt eine Mannschaft. Die Einladung soll unverzüglich erfolgen. Als Preis stiftet A. Grams ein Schachspiel, Wein und Schokolade sollen als weitere Preise beschafft werden.

9. Vereinsturnierregeln

In der Diskussion kristallisieren sich folgende Änderungen heraus:

- Einheitlicher Spielbeginn für alle Vereinsturniere 18.30 Uhr.
- Beim Blitz-Turnier werden ein Sieg- und ein Ratingpreis bis 1500 DWZ vergeben.
- Die Vereinsmeisterschaft wird bei einer Beteiligung von bis zu 10 Spielern als Rundenturnier, bei einer höheren Beteiligung als 9-rundiges Turnier nach Schweizer System gespielt.

10. und

11. Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Presse

Alle Informationen und Mitteilungen sind zukünftig am Schwarzen Brett auszuhängen.

T-Shirt-Bestellungen mit Vereinslogo sind mit Farbwunsch an D. Brauer zu richten bzw. am Aushang einzutragen; die Bestellmenge ermäßigt den Preis.

Der Vorsitzende wird in der kommenden Saison Portraitfotos aller Mitglieder fertigen.

12. Verschiedenes

- Kassenwart Bieberstein berichtet von einer gesunden Kassenlage.
- A. Grams schlägt die Einführung von Schnellschachturnieren (15 Minuten) vor. Die Mitglieder einigen sich, Schnellschach jeweils am ersten Dienstag im Quartal spielen zu wollen. Der Turnierleiter regelt das Übrige.

Ende: Die Sitzung wird gegen 20 Uhr geschlossen.

Dr. Dieter Brauer
1. Vorsitzender

Willi Famulla
Schriftführer

Anlage Anwesenheitsliste

